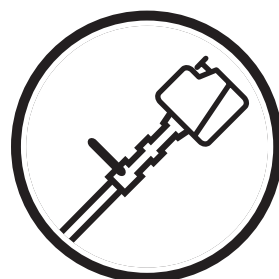


Bedienungsanweisung

3 24L X-series 3 24LD X-series

Lesen Sie die Bedienungsanweisung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie das Gerät benutzen.



German

SYMBOLERKLÄRUNG

Symbole

WARNUNG! Freischneider, Motorsensen und Trimmer können gefährlich sein! Durch nachlässige oder falsche Handhabung können schwere Verletzungen oder tödliche Unfälle von Anwendern oder anderen Personen verursacht werden.



Lesen Sie die Bedienungsanweisung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie das Gerät benutzen.



Benutzen Sie immer:

- Schutzhelm in Bereichen, in denen Gefahr für von oben herabfallende Gegenstände besteht
- Gehörschutz
- Zugelassener Augenschutz



Max. Drehzahl der Abtriebswelle, U/ min



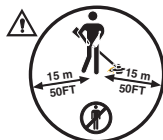
Dieses Produkt stimmt mit den geltenden CE-Richtlinien überein.



Warnung vor hochgeschleuderten und abprallenden Gegenständen.



Der Anwender des Geräts hat darauf zu achten, dass während der Arbeit keine Menschen oder Tiere näher als 15 m herankommen.



Mit Säge- oder Grasklinge ausgerüstete Geräte können sehr stark zur Seite ausschlagen, wenn die Klinge auf feste Gegenstände trifft. Die Klinge kann Arme und Beine abtrennen. Halten Sie Menschen und Tiere immer mindestens 15 Meter vom Gerät entfernt.



Pfeile, die die Grenzen für die Platzierung des Handgriffhalters markieren.



Stets zugelassene Schutzhandschuhe tragen.



Rutschfeste und stabile Stiefel tragen.



Nur für nichtmetallische, flexible Schneid-ausrüstungen bestimmt, d. h. für Trimmerköpfe mit Trimmerfäden.

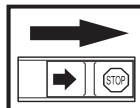


Umweltbelastende Geräuschemissionen gemäß der Richtlinie der Europäischen Gemeinschaft. Die Emission des Gerätes ist im Kapitel Technische Daten und auf dem Geräteschild angegeben.

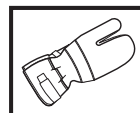


Sonstige Symbole/Aufkleber am Gerät beziehen sich auf spezielle Zertifizierungsanforderungen, die in bestimmten Ländern gelten.

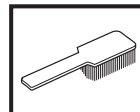
Eine Kontrolle und/oder Wartung ist bei abgestelltem Motor vorzunehmen, wenn der Stoppschalter in Stellung STOP steht.



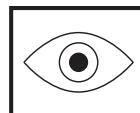
Stets zugelassene Schutzhandschuhe tragen.



Regelmäßige Reinigung ist notwendig.



Visuelle Kontrolle.



Ein zugelassener Augenschutz muss getragen werden.



Inhalt

SYMBOLERKLÄRUNG

Symbole 2

INHALT

Inhalt 3

Vor dem Start ist Folgendes zu beachten: 3

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Persönliche Schutzausrüstung 4

Sicherheitsausrüstung des Gerätes 4

Kontrolle, Wartung und Service der
Sicherheitsausrüstung des Gerätes 6

Schneidausrüstung 7

Allgemeine Sicherheitsvorschriften 8

Sicherer Umgang mit Kraftstoff 8

Allgemeine Arbeitsvorschriften 9

Grundlegende Arbeitstechnik 9

WAS IST WAS?

Was ist was? 11

MONTAGE

Montage des Loophandgriffs 12

Montage und Demontage des zerlegbaren
Führungsrohrs 12

Montage des Trimmerkopfs 12

Montage sonstiger Schutzausführungen und
Schneidausrüstungen 13

UMGANG MIT KRAFTSTOFF

Kraftstoff 14

STARTEN UND STOPPEN

Kontrolle vor dem Start 15

Starten und stoppen 15

WARTUNG

Vergaser 17

Schalldämpfer 17

Kühlsystem 18

Zündkerze 18

Zerlegbares Führungsrohr 18

Luftfilter 18

Wartungsschema 20

TECHNISCHE DATEN

Technische Daten 21

EG-Konformitätserklärung (nur für Europa) 22

Vor dem Start ist Folgendes zu beachten:

Die Husqvarna AB arbeitet ständig an der Weiterentwicklung ihrer Produkte und behält sich daher das Recht auf Änderungen ohne vorherige Ankündigung, z. B. von Form und Aussehen, vor.



WARNUNG! Unter keinen Umständen darf die ursprüngliche Konstruktion des Gerätes ohne Genehmigung des Herstellers geändert werden. Es ist immer Originalzubehör zu verwenden. Unzulässige Änderungen und/oder unzulässiges Zubehör können zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen des Anwenders oder anderer Personen führen.



WARNUNG! Falsch oder nachlässig angewendete Freischneider, Motorsensen oder Trimmer sind gefährliche Geräte, die schwere Verletzungen oder tödliche Unfälle von Anwendern oder anderen Personen verursachen können. Es ist sehr wichtig, dass Sie den Inhalt dieser Bedienungsanweisung lesen und verstehen.



WARNUNG! Eine längerfristige Beschallung mit Lärm kann zu bleibenden Gehörschäden führen. Daher stets einen zugelassenen Gehörschutz tragen.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Persönliche Schutzausrüstung

WICHTIG! Bei der Benutzung des Gerätes muss die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung angewendet werden. Die persönliche Schutzausrüstung beseitigt nicht die Unfallgefahr, begrenzt aber den Umfang der Verletzungen und Schäden. Bei der Wahl der Schutzausrüstung einen Fachhändler um Rat fragen.



WARNUNG! Bei Benutzung von Gehörschützern immer auf Warnsignale oder Zurufe achten. Den Gehörschutz immer abnehmen, sobald der Motor abgestellt ist.

HANDSCHUHE

Handschuhe sind dann zu tragen, wenn dies notwendig ist, z. B. bei der Montage der Schneidausrüstung.



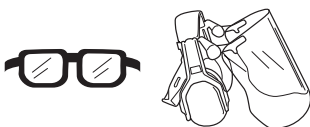
GEHÖRSCHUTZ

Ein Gehörschutz mit ausreichender Dämmwirkung ist zu tragen.



AUGENSCHUTZ

Es ist immer ein zugelassener Augenschutz zu tragen. Bei der Benutzung eines Visiers ist auch eine zugelassene Schutzbrille zu tragen. Zugelassene Schutzbrillen sind in diesem Falle diejenigen, die die Normen ANSI Z87.1 für die USA bzw. EN 166 für EU-Länder erfüllen.



STIEFEL

Rutschfeste und stabile Stiefel tragen.



KLEIDUNG

Kleidung aus reißfestem Material wählen und nicht zu weite Kleidungsstücke tragen, die sich leicht im Unterholz verfangen können. Stets kräftige lange Hosen tragen. Keinen Schmuck, kurze Hosen oder Sandalen tragen und nicht barfuß gehen. Schulterlanges Haar nicht offen tragen.

ERSTE HILFE

Ein Erste-Hilfe-Set soll immer griffbereit sein.



Sicherheitsausrüstung des Gerätes

In diesem Abschnitt werden einzelnen Teile der Sicherheitsausrüstung des Gerätes beschrieben, welche Funktion sie haben und wie ihre Kontrolle und Wartung ausgeführt werden sollen, um sicherzustellen, dass sie funktionsfähig sind. (Siehe Kapitel Was ist was? um herauszufinden, wo die Sicherheitsdetails an Ihrem Gerät zu finden sind).

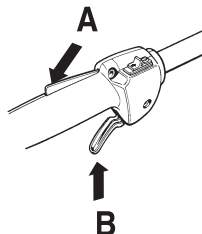
Die Lebensdauer der Maschine kann verkürzt werden und die Unfallgefahr kann steigen, wenn die Wartung der Maschine nicht ordnungsgemäß und Service und/oder Reparaturen nicht fachmännisch ausgeführt werden. Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne die nächste Servicewerkstatt.



WARNUNG! Benutzen Sie nie ein Gerät mit defekter Sicherheitsausrüstung. Befolgen Sie die in diesem Abschnitt aufgeführten Kontroll-, Wartungs- und Serviceanweisungen.

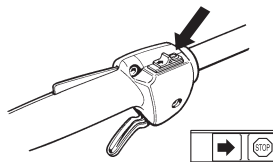
Gashebelsperre

Die Gashebelsperre soll die unbeabsichtigte Betätigung des Gashebels verhindern. Durch Drücken der Sperre (A) im Handgriff (= wenn man den Handgriff hält) wird der Gashebel (B) gelöst. Wird der Handgriff losgelassen, werden Gashebel und Gashebelsperre wieder in ihre Ausgangsstellung zurückgestellt. Dies geschieht mit Hilfe von zwei voneinander unabhängigen Rückzugfedersystemen. In dieser Stellung wird der Gashebel im Leerlauf automatisch gesichert.



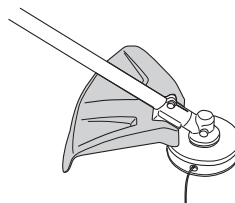
Stoppschalter

Mit dem Stoppschalter wird der Motor abgestellt.



Schutz für die Schneidausrüstung

Dieser Schutz soll verhindern, dass lose Gegenstände zum Anwender hochgeschleudert werden. Der Schutz verhindert auch, dass der Anwender mit der Schneidausrüstung in Berührung kommt.



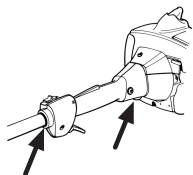
SICHERHEITSVORSCHRIFTEN



WARNUNG! Unter keinen Umständen darf eine Schneidausrüstung ohne einen zugelassenen Schutz betrieben werden. Siehe das Kapitel Technische Daten. Wenn ein falscher oder ein defekter Schutz montiert wird, können dadurch schwere Verletzungen verursacht werden.

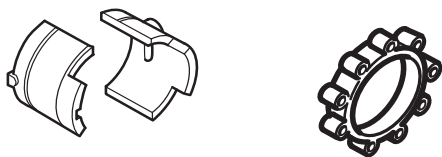
Antivibrationssystem

Das Gerät ist mit einem Antivibrationssystem ausgerüstet, das die Vibrationen wirkungsvoll dämpft und so für angenehmere Arbeitsbedingungen sorgt.



Wenn der Faden falsch gewickelt ist oder die falsche Schneidausrüstung benutzt wird, verstärken sich die Vibrationen.

Das Antivibrationssystem reduziert die Übertragung von Vibrationen zwischen Motoreinheit/Schneidausrüstung und dem Handgriffsystem des Gerätes.



WARNUNG! Personen mit Blutkreislaufstörungen, die zu oft Vibrationen ausgesetzt werden, laufen Gefahr, Schäden an den Blutgefäßen oder am Nervensystem davonzutragen. Gehen Sie zum Arzt, wenn Sie an Ihrem Körper Symptome feststellen, die auf Vibrationsschäden deuten. Beispiele solcher Symptome sind: Einschlafen von Körperteilen, Gefühlsverlust, Jucken, Stechen, Schmerz, Verlust oder Beeinträchtigung der normalen Körperkraft, Veränderungen der Hautfarbe oder der Haut. Diese Symptome treten am häufigsten in den Fingern, Händen oder Handgelenken auf. Bei niedrigen Temperaturen kann erhöhte Gefahr bestehen.

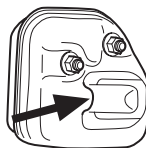
Schalldämpfer

Der Schalldämpfer soll den Geräuschpegel so weit wie möglich senken und die Abgase des Motors vom Anwender fernhalten.

Mit Katalysator ausgestattete Schalldämpfer reduzieren zudem den Schadstoffgehalt der Abgase.



In Ländern mit warmem, trockenem Klima besteht erhöhte Brandgefahr. Bestimmte Schalldämpfer haben wir deshalb mit einem sog. Funken-fängernetz ausgestattet. Kontrollieren Sie, ob der Schalldämpfer Ihres Geräts ein solches Netz hat.



Für Schalldämpfer ist es sehr wichtig, dass die Kontroll-, Wartungs- und Serviceanweisungen befolgt werden. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Kontrolle, Wartung und Service der Sicherheitsausrüstung des Gerätes.



WARNUNG! Der Katalysatorschalldämpfer ist bei Betrieb und auch noch nach dem Ausschalten sehr heiß. Dies gilt auch für den Leerlaufbetrieb. Berühren kann zu Verbrennungen führen. Achten Sie auf die Feuergefahr!



WARNUNG! Der Schalldämpfer enthält Chemikalien, die karzinogen sein können. Falls der Schalldämpfer beschädigt wird, vermeiden Sie es, mit diesen Stoffen in Berührung zu kommen.



WARNUNG! Denken Sie daran:

Die Motorabgase enthalten Kohlenmonoxid, das eine Kohlenmonoxidvergiftung verursachen kann. Das Gerät deshalb niemals im Innenbereich oder an anderen Orten mit mangelhafter Luftzirkulation starten oder laufen lassen.

Die Motorabgase sind heiß und können Funken enthalten, die einen Brand verursachen können. Aus diesem Grunde sollte das Gerät niemals im Innenbereich oder in der Nähe von feuergefährlichen Stoffen gestartet werden!

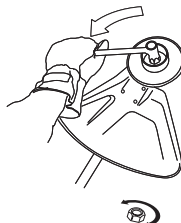
Schneidausrüstung

Der Trimmerkopf dient zum Rasentrimmen.



Gegenmutter

Bestimmte Schneidausrüstungen sind mit einer Gegenmutter gesichert.



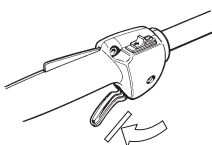
SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Kontrolle, Wartung und Service der Sicherheitsausrüstung des Gerätes

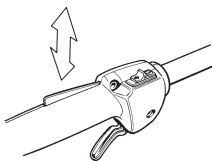
WICHTIG! Service und Reparatur des Gerätes erfordern eine Spezialausbildung. Dies gilt besonders für die Sicherheitsausrüstung des Gerätes. Wenn Ihr Gerät den unten aufgeführten Kontrollanforderungen nicht entspricht, müssen Sie Ihre Servicewerkstatt aufsuchen. Beim Kauf eines unserer Produkte wird gewährleistet, dass Reparatur- oder Servicearbeiten fachmännisch ausgeführt werden. Sollte der Verkäufer Ihres Gerätes nicht an unser Fachhändler-Service-Netz angeschlossen sein, fragen Sie nach unserer nächstgelegenen Servicewerkstatt.

Gashebelsperre

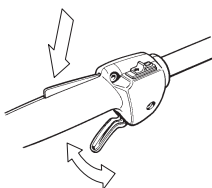
- Kontrollieren, ob der Gashebel in Leerlaufstellung gesichert ist, wenn sich die Gashebelsperre in Ausgangsstellung befindet.



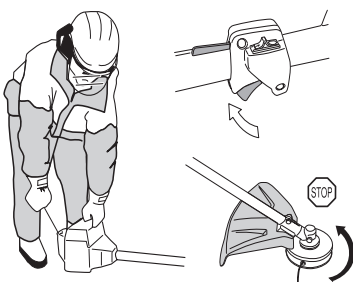
- Die Gashebelsperre eindrücken und kontrollieren, ob sie in die Ausgangsstellung zurückkehrt, wenn sie losgelassen wird.



- Kontrollieren, ob Gashebel und Gashebelsperre mit dem dazugehörigen Rückzugfedersystem leicht funktionieren.

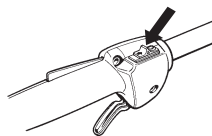


- Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Start. Gerät starten und Vollgas geben. Den Gashebel loslassen und kontrollieren, ob die Schneidausrüstung völlig zum Stillstand kommt. Wenn die Schneidausrüstung rotiert, während sich der Gashebel in Leerlaufstellung befindet, ist die Leerlaufeinstellung des Vergasers zu kontrollieren. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Wartung.

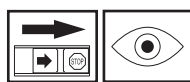


Stoppschalter

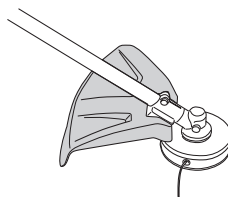
- Den Motor starten und kontrollieren, ob der Motor stoppt, wenn der Stoppsschalter in Stopstellung geführt wird.



Schutz für die Schneidausrüstung



- Kontrollieren, ob der Schutz unbeschädigt und frei von Rissbildungen ist.

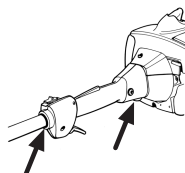


- Den Schutz auswechseln, wenn er Schlägen ausgesetzt war oder Risse aufweist.
- Immer den empfohlenen Schutz für die jeweilige Schneidausrüstung verwenden. Siehe das Kapitel Technische Daten.

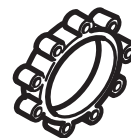
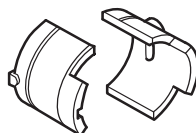
Antivibrationssystem



- Die Antivibrationselemente regelmäßig auf Risse und Verformungen überprüfen.



- Kontrollieren, ob die Vibrationsdämpfer unbeschädigt und fest verankert sind.



Schalldämpfer

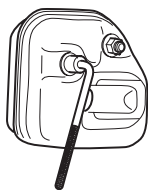


- Niemals ein Gerät mit defektem Schalldämpfer benutzen.



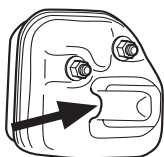
SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- Regelmäßig kontrollieren, ob der Schalldämpfer fest am Gerät montiert ist.



- Wenn der Schalldämpfer Ihres Geräts mit einem Funkenfängernetz ausgestattet ist, so ist dieses regelmäßig zu reinigen. Bei Verstopfung des Netzes läuft der Motor heiß, was schwere Motorschäden zur Folge haben kann.

Niemals einen Schalldämpfer mit defektem Funkenfängernetz verwenden.



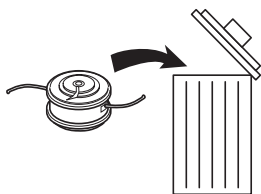
Schneidausrüstung



- Die Schneidausrüstung immer nur mit dem von uns empfohlenen Schutz verwenden! Siehe Kapitel Technische Daten.



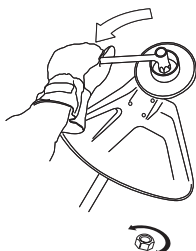
- Die Schneidausrüstung auf Beschädigung und Risse kontrollieren. Beschädigte Schneidausrüstungen sind grundsätzlich auszutauschen.



Gegenmutter



- Bei der Montage die Mutter entgegen der Rotationsrichtung der Schneidausrüstung anziehen. Bei der Demontage die Mutter in der Rotationsrichtung der Schneidausrüstung lösen. (ACHTUNG! Die Mutter hat ein Linksgewinde.)



- Die Mutter mit dem Hülsenschlüssel anziehen. 35-50 Nm (3,5-5 kpm).

ACHTUNG! Die Nylonsicherung der Mutter darf nicht so abgenutzt sein, dass sie sich von Hand schrauben lässt. Die Sicherung soll mindestens 1,5 Nm halten. Nachdem sie ca. 10 Mal aufgeschraubt worden ist, ist die Mutter auszutauschen.



WARNUNG! Benutzen Sie nie ein Gerät mit defekter Sicherheitsausrüstung. Die Sicherheitsausrüstung des Gerätes muss so kontrolliert und gewartet werden, wie dies in diesem Abschnitt beschrieben wird. Wenn Ihr Gerät den Kontrollanforderungen nicht entspricht, muss eine Servicewerkstatt aufgesucht werden.

Schneidausrüstung

WICHTIG!

Dieser Abschnitt beschreibt, wie man durch vorschriftsmäßige Wartung und Anwendung der richtigen Schneidausrüstung:

Verringert die Rückschlagneigung des Gerätes.

Erreicht eine maximale Schneidleistung.

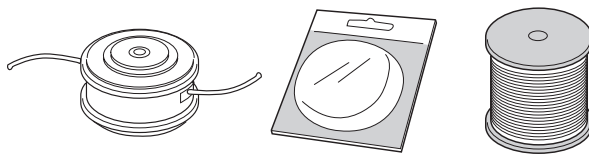
Verlängert die Lebensdauer der Schneidausrüstung.

Die Schneidausrüstung immer nur mit dem von uns empfohlenen Schutz verwenden! Siehe Kapitel Technische Daten.

Zum korrekten Einlegen des Fadens und zur Wahl des richtigen Fadendurchmessers siehe die Anweisungen für die Schneidausrüstung.

Trimmerkopf

- Nur die empfohlenen Trimmerköpfe und Fäden verwenden. Sie sind vom Hersteller für eine bestimmte Motorgröße getestet worden. Dies ist besonders wichtig, wenn ein vollautomatischer Trimmerkopf verwendet wird. Benutzen Sie nur die empfohlene Schneidausrüstung. Siehe das Kapitel Technische Daten.



- Im Allgemeinen erfordert ein kleineres Gerät kleine Trimmerköpfe und umgekehrt. Der Grund hierfür ist, dass der Motor beim Mähen mit Faden diesen radial vom Trimmerkopf herausschleudern und dabei auch den Widerstand des zu mähenden Grases überwinden muss.
- Die Länge des Fadens ist ebenfalls wichtig. Beim gleichen Fadendurchmesser erfordert ein längerer Faden eine größere Motorleistung als ein kurzer.
- Darauf achten, dass das Messer am Trimmerschutz intakt ist. Es dient dazu, den Faden auf die richtige Länge zu schneiden.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- Die Lebensdauer des Fadens lässt sich verlängern, indem man ihn für ein paar Tage in Wasser legt. Dadurch wird der Faden steifer und hält länger.

WICHTIG! Stets darauf achten, dass der Trimmerfaden fest und gleichmäßig auf die Rolle gewickelt wird, andernfalls entstehen im Gerät gesundheitsschädliche Vibrationen.



WARNUNG! Den Motor immer abstellen, bevor irgendwelche Arbeiten an der Schneidausrüstung ausgeführt werden. Diese rotiert noch weiter, nachdem der Gashebel losgelassen wurde. Kontrollieren, ob die Schneidausrüstung völlig stillsteht, und das Kabel von der Zündkerze abziehen, bevor mit der Arbeit an der Schneidausrüstung begonnen wird.

Allgemeine Sicherheitsvorschriften

WICHTIG!

Das Gerät ist nur für das Trimmen von Gras konstruiert.

Das einzige Zubehör, für das die Motoreinheit als Antriebsquelle verwendet werden darf, sind die im Kapitel Technische Daten empfohlenen Schneidausrüstungen.

Arbeiten Sie niemals mit dem Gerät, wenn Sie müde sind, Alkohol getrunken oder Medikamente eingenommen haben, da hierdurch Sehkraft, Urteilsvermögen oder Körperkontrolle beeinträchtigt werden können.

Benutzen Sie das Gerät niemals bei extremen Klimaverhältnissen wie strenger Kälte oder sehr heißem und/oder feuchten Klima.

Niemals mit einem Gerät arbeiten, das ohne Zustimmung des Herstellers modifiziert wurde und nicht länger mit der Originalausführung übereinstimmt.

Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Persönliche Schutzausrüstung.

Niemals mit einem defekten Gerät arbeiten. Die Wartungs-, Kontroll- und Serviceanweisungen in dieser Bedienungsanweisung sind sorgfältig zu befolgen. Gewisse Wartungs- und Servicemaßnahmen sind von geschulten, qualifizierten Fachleuten auszuführen. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Wartung.

Alle Gehäuse- und Schutzteile müssen vor dem Start montiert werden. Sicherstellen, dass Zündkappe und Zündkabel unbeschädigt sind. Andernfalls besteht die Gefahr von Stromschlägen.

Der Anwender des Geräts hat darauf zu achten, dass während der Arbeit keine Menschen oder Tiere näher als 15 m an herankommen. Wenn mehrere Anwender am gleichen Einsatzort tätig sind, muss der Sicherheitsabstand mindestens zwei Baumlängen, jedoch mindestens 15 Meter betragen.



WARNUNG! Eine falsche Schneidausrüstung kann die Unfallgefahr erhöhen.

Starten



WARNUNG! Wenn der Chokehebel beim Starten des Motors auf Choke oder Startgas eingestellt ist, fängt die Schneidausrüstung sofort an zu rotieren.

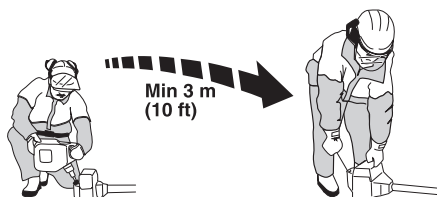
- Das komplette Kupplungsgehäuse und das Führungsrohr müssen montiert sein, bevor das Gerät gestartet wird, andernfalls kann sich die Kupplung lösen und Verletzungen verursachen.
- Das Gerät niemals im Innenbereich starten. Seien Sie sich der Gefahr bewusst, die das Einatmen von Motorabgasen birgt!
- Bei der Arbeit auf die Umgebung achten und sicherstellen, dass weder Menschen noch Tiere mit der Schneidausrüstung in Berührung kommen können.
- Das Gerät auf die Erde legen, darauf achten, dass keine Zweige oder Steine in der Nähe der Schneidausrüstung liegen. Den Gerätekörper mit der linken Hand gegen den Boden drücken (Achtung! Nicht mit dem Fuß). Dann mit der rechten Hand den Starthandgriff fassen und am Startseil ziehen. **Das Startseil niemals um die Hand wickeln.**



Sicherer Umgang mit Kraftstoff



- Verwenden Sie einen Kraftstoffbehälter mit Überfüllungsschutz.
- Niemals Kraftstoff nachfüllen, wenn der Motor läuft. Den Motor abstellen und vor dem Tanken einige Minuten abkühlen lassen.
- Beim Umgang mit Kraftstoff für gute Belüftung sorgen.
- Das Gerät vor dem Starten mindestens 3 m von der Stelle entfernen, an der getankt wurde.



- Das Gerät niemals starten, wenn:
 - 1 Wenn Kraftstoff darüber verschüttet wurde. Alles abwischen und restliches Benzin verdunsten lassen.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

- 2 Wenn Sie Kraftstoff über sich selbst oder Ihre Kleidung verschüttet haben, ziehen Sie sich um. Waschen Sie die Körperteile, die mit dem Kraftstoff in Berührung gekommen sind. Wasser und Seife verwenden.
- 3 Wenn es Kraftstoff leckt. Tankdeckel und Tankleitungen regelmäßig auf Undichtigkeiten überprüfen.
- 4 Vermeiden Sie jeglichen Hautkontakt mit Kraftstoff. Kraftstoff reizt die Haut und kann auch Hautveränderungen verursachen.

Transport und Aufbewahrung

- Das Gerät und den Kraftstoff so transportieren und aufbewahren, dass bei eventuellen Undichtigkeiten entweichende Dämpfe oder Kraftstoff nicht mit Funken oder offenem Feuer in Kontakt kommen können, z. B. von Elektrogeräten, Elektromotoren, elektrischen Kontakten/Schaltern oder Heizkesseln.
- Zum Transport und zur Aufbewahrung von Kraftstoff sind speziell für diesen Zweck vorgesehene und zugelassene Behälter zu verwenden.
- Bei längerer Aufbewahrung des Geräts ist der Kraftstofftank zu leeren. An der nächsten Tankstelle können Sie erfahren, wie Sie überschüssigen Kraftstoff am besten entsorgen.
- Bei Transport oder Aufbewahrung des Gerätes muss der Transportschutz für die Schneidaurausrüstung immer montiert sein.
- Vor der Langzeitaufbewahrung sicherstellen, dass die Maschine gründlich gesäubert und komplett gewartet wurde.



WARNUNG! Beim Umgang mit Kraftstoff vorsichtig sein. Denken Sie an das Feuer- und Explosionsrisiko und an die Gefahr des Einatmens.

Allgemeine Arbeitsvorschriften

WICHTIG!

Dieser Abschnitt behandelt grundlegende Sicherheitsregeln für die Arbeit mit Freischneider und Trimmer.

Wenn Sie in eine Situation kommen, die Sie in Bezug auf die weitere Anwendung des Geräts verunsichert, lassen Sie sich von einem Experten beraten. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder Ihre Servicewerkstatt.

Vermeiden Sie, Arbeiten auszuführen, denen Sie sich nicht gewachsen fühlen.

Vor der Anwendung müssen Sie den Unterschied zwischen Forstfreischneiden, Grasfreischneiden und Grastrimmen verstehen.

Grundlegende Sicherheitsvorschriften



- 1 Behalten Sie die Umgebung im Auge:
 - Um sicherzustellen, dass weder Menschen noch Tiere oder anderes Ihre Kontrolle über das Gerät beeinflussen können.
 - Um sicherzustellen, dass weder Menschen, Tiere noch Gegenstände Gefahr laufen, mit der Schneidaurausrüstung selber oder mit von der Schneidaurausrüstung hochgeschleuderten losen Gegenständen in Kontakt kommen.
- 2 Vermeiden Sie es, das Gerät bei schlechtem Wetter zu benutzen. Z.B. bei dichtem Nebel, starkem Regen oder Wind, großer Kälte usw. Bei schlechtem Wetter ist das Arbeiten nicht nur ermüdend, es können außerdem gefährliche Arbeitsbedingungen entstehen, z.B. glatter Boden, unberechenbare Fällrichtung des Baumes usw.
- 3 Sicherstellen, dass Sie sicher gehen und stehen können. Achten Sie auf evtl. Hindernisse (Wurzeln, Steine, Äste, Löcher, Gräben usw.), wenn Sie unvermittelt Ihren Standort wechseln. Beim Arbeiten auf abschüssigem Boden immer sehr vorsichtig sein.



- 4 Beim Weitergehen ist der Motor abzustellen. Bei längeren Wegstrecken und Transporten ist der Transportschutz anzuwenden.
- 5 Das Gerät niemals mit laufendem Motor unbeaufsichtigt abstellen.

ACHTUNG! Das Gerät niemals benutzen, wenn nicht die Möglichkeit besteht, im Falle eines Unfalls Hilfe herbeizurufen.

Grundlegende Arbeitstechnik

- Nach jedem Arbeitsmoment den Motor im Leerlauf laufen lassen. Längerer Betrieb bei hoher Drehzahl ohne Belastung kann schwere Motorschäden verursachen.



WARNUNG! Manchmal setzen sich Äste oder Gras zwischen Schutz und Schneidaurausrüstung fest. Zum Reinigen grundsätzlich den Motor abstellen.

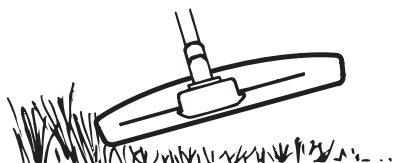
SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Rasentrimmen mit Trimmerkopf und Kunststoffmesser

Trimmen



- Den Trimmerkopf direkt über die Erde halten und etwas neigen. Das Gras wird vom Fadenende abgeschnitten. Lassen Sie den Faden im eigenen Takt arbeiten. Pressen Sie den Faden nie in das Material hinein, das geschnitten werden soll.

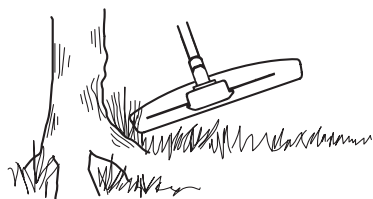


- Der Faden mäht mit Leichtigkeit Gras und Unkraut an Wänden, Zäunen, Bäumen und Beeten, er kann jedoch auch empfindliche Rinde von Bäumen und Büschen sowie Zaunpfähle beschädigen.
- Verringern Sie das Risiko, Vegetation zu schädigen, indem Sie den Faden auf 10-12 cm kürzen und die Motordrehzahl senken.

Sauberschaben



- Durch Sauberschaben kann unerwünschte Vegetation vollständig entfernt werden. Den Trimmerkopf direkt über die Erde halten und neigen. Das Fadenende um Bäume, Pfähle, Statuen usw. herum gegen die Erde schlagen lassen. ACHTUNG! Bei dieser Technik wird der Faden verstärkt abgenutzt.

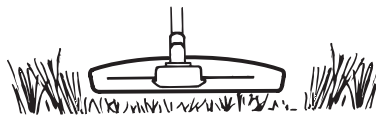


- Bei der Arbeit an Steinen, Ziegeln, Beton, Metallzäunen usw. wird der Faden stärker abgenutzt und muss häufiger nachgestellt werden, als wenn er gegen Bäume oder Holzzäune schlägt.
- Beim Trimmen und Sauberschaben nicht mit Vollgas arbeiten, damit der Faden länger hält und der Trimmerkopf nicht so starkem Verschleiß ausgesetzt ist.

Mähen



- Ein Trimmer ist das optimale Gerät zum Mähen an Stellen, die mit einem gewöhnlichen Rasenmäher schwer zugänglich sind. Beim Mähen den Faden parallel zur Erde halten. Den Trimmerkopf nicht auf die Erde drücken, weil dadurch Rasen und Gerät beschädigt werden können.

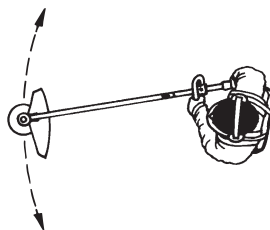


- Beim normalen Mähen sollte der Trimmerkopf nicht ständig den Boden berühren. Ständiger Kontakt kann zu erhöhtem Verschleiß oder zu Schäden am Trimmerkopf führen.

Säubern



- Die Gebläsewirkung des rotierenden Fadens kann auch zum einfachen und schnellen Säubern dienen. Den Faden parallel etwas oberhalb der Fläche halten, die gereinigt werden soll, und das Gerät hin- und herführen.



- Beim Mähen und Säubern erreicht man mit Vollgas das beste Resultat.



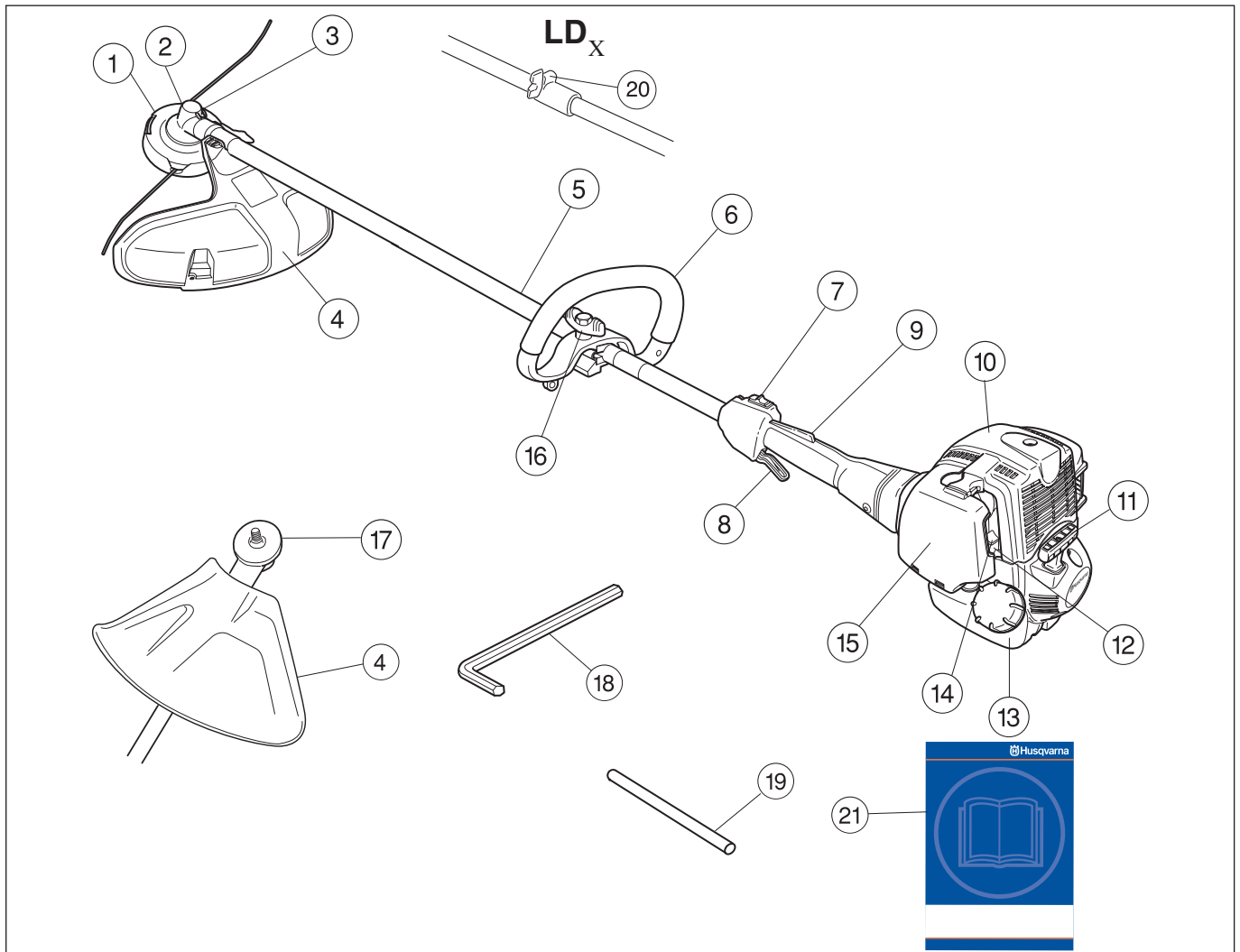
WARNUNG! Weder der Anwender des Geräts noch andere Personen dürfen versuchen, das Mähgut aufzusammeln, solange der Motor läuft oder die Klinge rotiert, weil dadurch schwere Verletzungen verursacht werden können. Motor und Klinge stoppen, bevor Material entfernt wird, das sich um die Klingenachse festgesetzt hat, weil andernfalls Verletzungsgefahr besteht. Während des Betriebs und eine Weile danach kann das Winkelgetriebe heiß sein. Beim Berühren besteht Verbrennungsgefahr.



WARNUNG! Warnung vor hochgeschleuderten Gegenständen. Immer einen Augenschutz tragen. Niemals über den Schutz der Schneidausrüstung beugen. Hochgeschleuderte Steine, Unrat usw. könnten die Augen treffen und Blindheit oder schwere Verletzungen verursachen.

Unbefugte auf Abstand halten. Kinder, Tiere, Zuschauer und Helfer sollten sich außerhalb einer Sicherheitszone von 15 m befinden. Stellen Sie das Gerät sofort ab, wenn sich Ihnen jemand nähert.

WAS IST WAS?



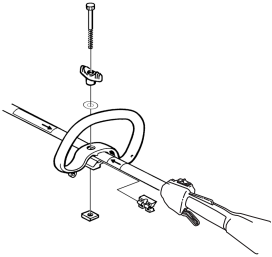
Was ist was?

- | | |
|--|---------------------------|
| 1 Trimmerkopf | 12 Kraftstoffpumpe |
| 2 Winkelgetriebe | 13 Kraftstofftank |
| 3 Einfüllöffnung für Schmiermittel, winkelgetriebe | 14 Choke |
| 4 Schutz für die Schneidausrüstung | 15 Luftfiltergehäuse |
| 5 Führungsrohr | 16 Handgriffeinstellung |
| 6 Loophandgriff | 17 Mitnehmer |
| 7 Stoppschalter | 18 Inbusschlüssel |
| 8 Gashebel | 19 Sperrstift |
| 9 Gashebelsperre | 20 Führungsrohrverbindung |
| 10 Zylinderdeckel | 21 Bedienungsanweisung |
| 11 Starthandgriff | |

MONTAGE

Montage des Loophandgriffs

- Den Loophandgriff auf das Führungsrohr klemmen. Bitte beachten, dass der Loophandgriff zwischen den Pfeilmarkierungen am Führungsrohr montiert werden muss.



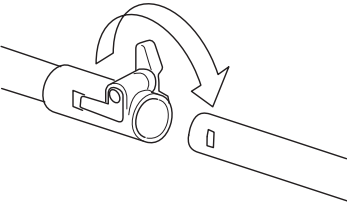
- Den Abstandhalter in die Führung im Loophandgriff schieben.
- Mutter, Drehknopf und Schraube montieren. Nicht zu fest anziehen.
- Nun eine Feineinstellung vornehmen, so dass sich mit dem Trimmer eine bequeme Arbeitshaltung ergibt. Dann die Schraube/den Drehknopf fest anziehen.

Montage und Demontage des zerlegbaren Führungsrohrs

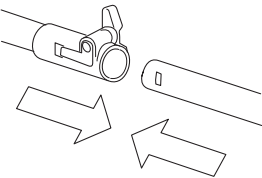
(324LDx)

Montage:

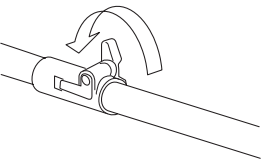
- Dafür sorgen, dass der Drehknopf gelockert ist.



- Die Aussparung im unteren Rohrteil in das Verriegelungsblech der Rohrverbindung am oberen Rohrteil einpassen. Die Teile sitzen damit fest ineinander.

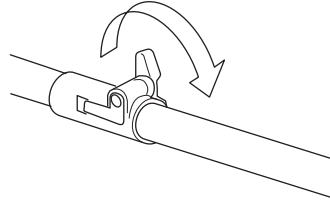


- Den Drehknopf anziehen.



Demontage:

- Den Drehknopf lockern (mindestens drei Umdrehungen).



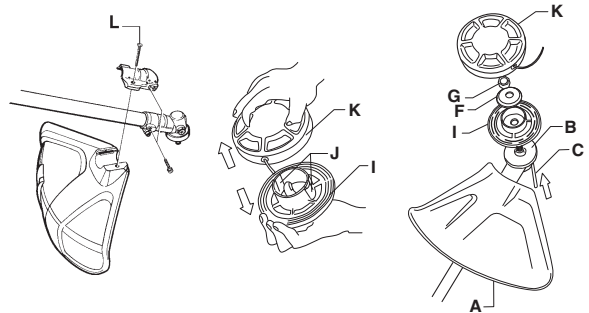
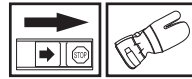
- Den Drehknopf gegen die Rohrverbindung drücken.
- Vorsichtig das untere Rohr aus der Verriegelung drehen.
- Beide Teile des Führungsrohrs festhalten und das untere Rohr aus der Verbindung ziehen.

Montage des Trimmerkopfs



WARNUNG! Unter keinen Umständen darf eine Schneidausrüstung ohne einen zugelassenen Schutz betrieben werden. Siehe das Kapitel Technische Daten. Wenn ein falscher oder ein defekter Schutz montiert wird, können dadurch schwere Verletzungen verursacht werden.

Montage von Trimmerschutz und Trimmerkopf Superauto II 1"

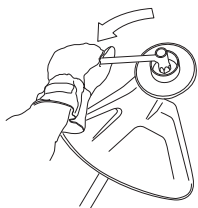


- Für die Arbeit mit dem Trimmerkopf den Trimmerschutz (A) montieren. Den Schutz an der Halterung am Führungsrohr einhaken und mit einer Schraube (L) fixieren.
- Mitnehmer (B) an der Abtriebswelle montieren.
- Die Klingenachse drehen, bis sich eines der Löcher des Mitnehmers mit dem entsprechenden Loch im Getriebegehäuse deckt.
- Den Sperrstift (C) in das Loch stecken, so dass die Achse fixiert ist.
- Zur Montage ist der Trimmerkopf auseinanderzunehmen (siehe Abbildung). Folgendermaßen vorgehen:
- Einen Finger in das Loch in der Deckelmitte stecken, während der Deckel (I) mit den anderen Fingern festgehalten wird. Mit dem Zeigefinger und Daumen der

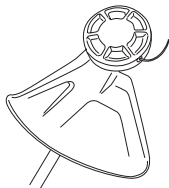
anderen Hand auf die zwei Sperrhaken (J) drücken, die in den Aussparungen des Unterteils (K) sitzen. Mit den Fingern im Deckel den Trimmerkopf auseinanderdrücken.

- Deckel (I) und Stützflansch (F) auf die Abtriebswelle schieben. Beachten, dass die Führung des Mitnehmers korrekt im Mittelloch des Deckels sitzt.
- Die Mutter (G) montieren. Die Mutter ist mit einem Moment von 35-50 Nm (3,5-5 kpm) anzuziehen. Den Hülsenschlüssel aus dem Werkzeugsatz verwenden. Den Schaft des Schlüssels so nah wie möglich am Klingenschutz greifen.

Die Mutter wird angezogen, wenn der Schlüssel entgegen der Rotationsrichtung geführt wird (Achtung: Linksgewinde).



- Das Unterteil (K) des Trimmerkopfs auf den Deckel (I) aufdrücken, wobei die Sperrhaken im Deckel in die Aussparungen im Unterteil eingreifen müssen.



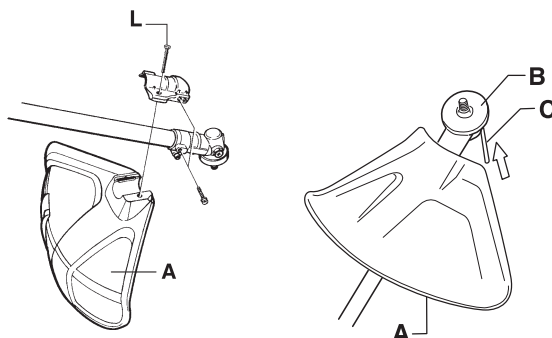
- Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Montage sonstiger Schutzausführungen und Schneidausrüstungen

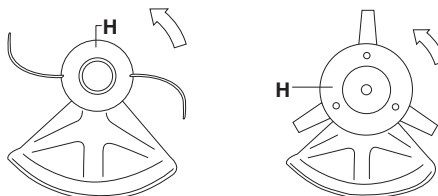


- Für die Arbeit mit dem Trimmerkopf den Trimmerschutz (A) montieren.

Den Trimmerschutz/Kombischutz an der Halterung am Führungsrohr einhaken und mit einer Schraube (L) fixieren.



- Mitnehmer (B) an der Abtriebswelle montieren.
- Die Klingenachse drehen, bis sich eines der Löcher des Mitnehmers mit dem entsprechenden Loch im Getriebegehäuse deckt.
- Den Sperrstift (C) in das Loch stecken, so dass die Achse fixiert ist.
- Den Trimmerkopf/die Kunststoffmesser (H) entgegen der Rotationsrichtung aufschrauben.



- Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

UMGANG MIT KRAFTSTOFF

Kraftstoff



ACHTUNG! Die Maschine ist mit einem Viertaktmotor ausgerüstet. Dafür sorgen, dass sich stets ausreichend Öl im Öltank befindet.



WARNUNG! Beim Umgang mit Kraftstoff für gute Belüftung sorgen.

Der Schalldämpfer des Katalysators ist sehr heiß, sowohl beim Betrieb als auch nach dem Abstellen. Dies gilt auch bei Leerlaufbetrieb. Die Brandgefahr beachten, besonders wenn sich feuergefährliche Stoffe und/oder Gase in der Nähe befinden.

Benzin

- Bleifreies Qualitätsbenzin verwenden (mindestens 86 Oktan).
- Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, den Kraftstofftank entleeren und reinigen.

Motoröl

Vor dem Starten der Maschine den Ölstand prüfen. Ein zu niedriger Ölstand kann schwere Motorschäden verursachen.

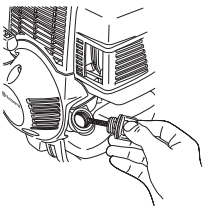
Bei einer neuen Maschine ist das Motoröl nach dem ersten Monat oder nach 10 Betriebsstunden zu wechseln.

- Die optimale Leistung und Funktion wird mit HUSQVARNA-Motortöl erzielt.
- Wenn kein HUSQVARNA Motoröl zur Verfügung steht, kann ein anderes, qualitativ hochwertiges Motoröl verwendet werden. Sprechen Sie mit Ihrem Fachhändler über die richtige Ölsorte. Mineralöl oder teilsynthetisches Öl verwenden. Im Allgemeinen wird SAE 10W-40 empfohlen.
- Niemals Öl für Zweitaktmotoren verwenden.

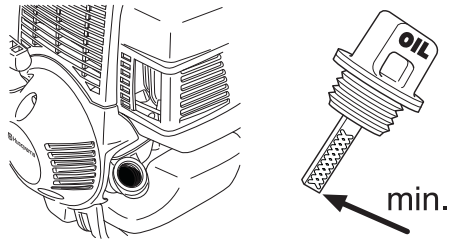
Ölstand

Beim Prüfen des Ölstands muss die Maschine ausgeschaltet sein und auf einer ebenen Unterlage liegen.

Öleinfülldeckel abschrauben, Ölmesstab im Deckel reinigen und den Deckel wieder aufsetzen, ohne ihn festzuschrauben. Ölstand am Ölmesstab prüfen.



Bei niedrigem Ölstand Motoröl bis zur Kante des Öleinfülldeckels einfüllen.



Ausschließlich das empfohlene Motoröl verwenden.

Tanken



WARNUNG! Folgende Vorsichtsmaßnahmen verringern die Feuergefahr:

Beim Tanken nicht rauchen und jegliche Wärmequellen vom Kraftstoff fernhalten.

Niemals bei laufendem Motor tanken.

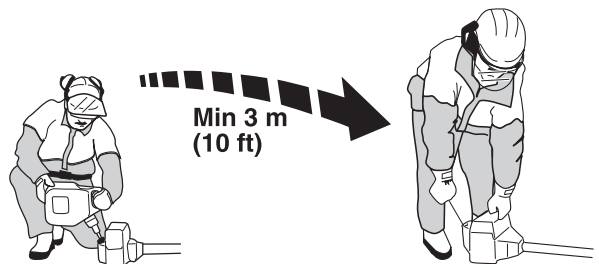
Den Tankdeckel stets vorsichtig öffnen, so dass sich ein evtl. vorhandener Überdruck langsam abbauen kann.

Den Tankdeckel nach dem Tanken wieder sorgfältig zudrehen.

Das Gerät zum Starten immer von der Auftankstelle entfernen.

Um die Tankdeckel herum sauber wischen. Kraftstoff- und Öltank regelmäßig reinigen. Der Kraftstofffilter ist mindestens einmal im Jahr auszutauschen. Verunreinigungen in den Tanks verursachen Betriebsstörungen.

Das Gerät vor dem Starten immer ca. 3 m von der Auftankstelle entfernen.

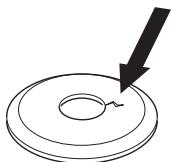


STARTEN UND STOPPEN

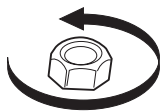
Kontrolle vor dem Start



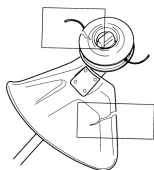
- Den Stützflansch auf Risse hin untersuchen, die aufgrund von Materialermüdung oder zu festem Anziehen entstehen können. Den Stützflansch austauschen, wenn er Risse aufweist.



- Darauf achten, dass die Gegenmutter ihre Schließkraft nicht verliert. Sie soll ein Schließmoment von mind. 1,5 Nm haben. Das Anziehmoment der Gegenmutter soll 35-50 Nm betragen.



- Trimmerkopf und Trimmerschutz auf Schäden und Risse kontrollieren. Wenn Trimmerkopf oder Trimmerschutz Risse haben oder Schlägen ausgesetzt gewesen sind, müssen sie ausgetauscht werden.



- Das Gerät niemals ohne Schutz oder mit defektem Schutz benutzen.

Starten und stoppen



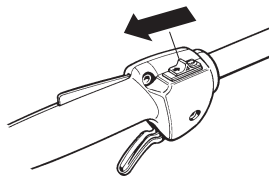
WARNUNG! Das komplette Kupplungsgehäuse und das Führungsrohr müssen montiert sein, bevor das Gerät gestartet wird, andernfalls kann sich die Kupplung lösen und Verletzungen verursachen.

Das Gerät zum Starten immer von der Auftankstelle entfernen. Das Gerät auf festem Untergrund abstellen. Darauf achten, dass die Schneidausrüstung keine Gegenstände berührt.

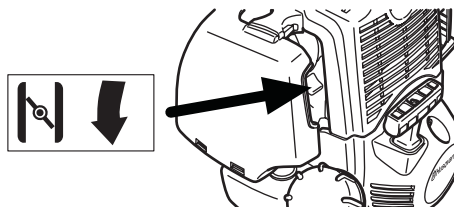
Sorgen Sie dafür, dass sich innerhalb des Arbeitsbereichs keine unbefugten Personen aufhalten, andernfalls besteht die Gefahr von schweren Verletzungen. Der Sicherheitsabstand beträgt 15 Meter.

Kalter Motor

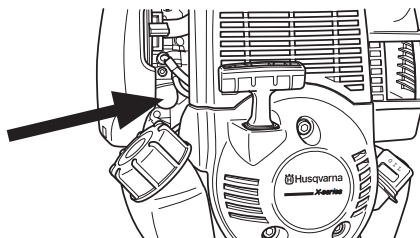
Zündung: Den Stoppschalter in Startposition stellen.



Choke: Den Chokehebel in Choke-Lage führen.

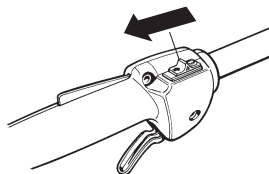


Kraftstoffpumpe: Mehrmals auf die Gummibläse der Kraftstoffpumpe drücken, bis diese sich mit Kraftstoff zu füllen beginnt. Die Blase braucht nicht ganz gefüllt zu werden.

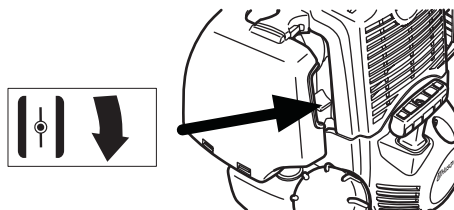


Warmer Motor

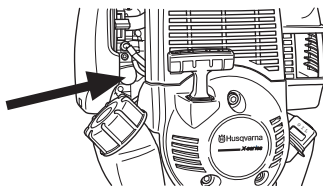
Zündung: Den Stoppschalter in Startposition stellen.



Choke: Chokehebel in die Betriebsposition stellen.



Kraftstoffpumpe: Mehrmals auf die Gummibläse der Kraftstoffpumpe drücken, bis diese sich mit Kraftstoff zu füllen beginnt. Die Blase braucht nicht ganz gefüllt zu werden.



STARTEN UND STOPPEN

Starten



WARNUNG! Wenn der Chokehebel beim Starten des Motors auf Choke oder Startgas eingestellt ist, fängt die Schneidausrüstung sofort an zu rotieren.

Den Gerätekörper mit der linken Hand gegen den Boden drücken (ACHTUNG! Nicht mit dem Fuß!). Mit der rechten Hand den Starthandgriff fassen und das Startseil langsam herausziehen, bis ein Widerstand spürbar wird (die Starthaken greifen), und dann schnell und kräftig ziehen. **Das Startseil niemals um die Hand wickeln.**

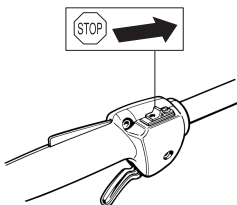
Den Choke sofort rückstellen, wenn der Motor zündet, und weitere Startversuche machen, bis der Motor anspringt.

ACHTUNG! Das Startseil nicht ganz herausziehen und den Startgriff aus ganz herausgezogener Lage nicht loslassen. Schäden am Gerät könnten die Folge sein.



Stoppen

Zum Abstellen des Motors die Zündung mit der Stopp-Taste ausschalten.



Vergaser



WARNUNG! Das komplette Kupplungsgehäuse und das Führungsrohr müssen montiert sein, bevor das Gerät gestartet wird, andernfalls kann sich die Kupplung lösen und Verletzungen verursachen.

Funktion



- Die Motordrehzahl wird mit Hilfe des Gashebels über den Vergaser geregelt. Im Vergaser werden Luft und Kraftstoff gemischt.
- Mit der Einstellung des Vergasers wird der Motor an lokale Verhältnisse wie z. B. Klima, Höhenverhältnisse und Benzin angepasst.

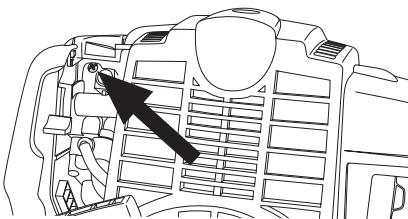
Grundeinstellung

Die Grundeinstellung des Vergasers wird beim Probelauf im Werk vorgenommen.

ACHTUNG! Zur optimalen Einstellung des Vergasers sollte man sich an einen Fachhändler/eine Servicewerkstatt wenden, die über einen Drehzahlmesser verfügen.

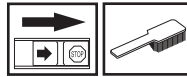
Einstellung des Leerlaufs (T)

Kontrollieren, ob der Luftfilter sauber ist. Wenn der Leerlauf korrekt eingestellt ist, darf die Schneidusrüstung nicht rotieren. Falls eine Einstellung notwendig ist, die T-Schraube (im Uhrzeigersinn) bei laufendem Motor schließen, bis die Schneidusrüstung zu rotieren beginnt. Dann die Schraube (gegen den Uhrzeigersinn) öffnen, bis die Schneidusrüstung stehen bleibt. Die korrekte Leerlaufdrehzahl ist eingestellt, wenn der Motor in allen Positionen gleichmäßig läuft, mit guter Spanne bis zu der Drehzahl, bei der die Schneidusrüstung zu rotieren beginnt.



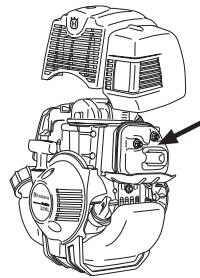
WARNUNG! Kann die Leerlaufdrehzahl nicht so eingestellt werden, dass die Schneidusrüstung stehenbleibt, wenden Sie sich an Ihren Händler/Ihre Servicewerkstatt. Das Gerät erst wieder verwenden, wenn es korrekt eingestellt oder repariert ist.

Schalldämpfer

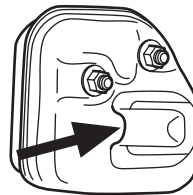


ACHTUNG! Bestimmte Schalldämpfer sind mit Katalysator ausgestattet. Im Kapitel Technische Daten können Sie nachlesen, ob Ihr Gerät einen Katalysator hat.

Der Schalldämpfer hat die Aufgabe, den Schallpegel zu dämpfen und die Abgase vom Anwender wegzuleiten. Die Abgase sind heiß und können Funken enthalten, die einen Brand verursachen können, wenn die Abgase auf trockenes und brennbares Material gerichtet werden.



Wenn der Schalldämpfer Ihres Geräts mit einem Funkenfängernetz ausgestattet ist, so ist dieses regelmäßig zu reinigen. Bei Verstopfung des Netzes läuft der Motor heiß, was schwere Motorschäden zur Folge haben kann.

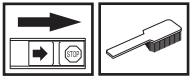


ACHTUNG! Das Gerät niemals benutzen, wenn sich der Schalldämpfer in schlechtem Zustand befindet.

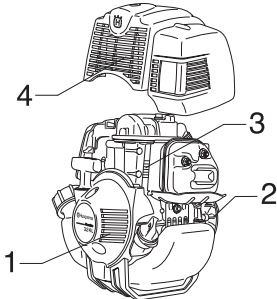


WARNUNG! Der Katalysatorschalldämpfer ist bei Betrieb und auch noch nach dem Ausschalten sehr heiß. Dies gilt auch für den Leerlaufbetrieb. Berühren kann zu Verbrennungen führen. Achten Sie auf die Feuergefahr!

Kühlsystem



Damit die Betriebstemperatur so niedrig wie möglich bleibt, ist das Gerät mit einem Kühlsystem ausgestattet.



Das Kühlsystem besteht aus folgenden Komponenten:

- 1 Lufteinlass in der Startvorrichtung.
- 2 Gebläseflügel des Schwungrads.
- 3 Kühlrippen des Zylinders.
- 4 Zylinderdeckel (leitet die Kühlluft zum Zylinder).

Das Kühlsystem einmal pro Woche mit einer Bürste reinigen, bei schwierigen Verhältnissen öfter. Eine Verschmutzung oder Verstopfung des Kühlsystems führt zur Überhitzung des Gerätes, die Schäden an Zylinder und Kolben zur Folge haben kann.

Zündkerze

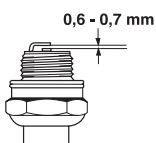


Der Zustand der Zündkerze wird durch folgende Faktoren verschlechtert:

- Falsch eingestellter Vergaser.
- Verschmutzter Luftfilter.

Diese Faktoren verursachen Beläge an den Elektroden der Zündkerze und können somit zu Betriebsstörungen und Startschwierigkeiten führen.

Bei schwacher Leistung, wenn das Gerät schwer zu starten ist oder im Leerlauf ungleichmäßig läuft, immer zuerst die Zündkerze prüfen, bevor andere Maßnahmen eingeleitet werden. Ist die Zündkerze verschmutzt, so ist sie zu reinigen; gleichzeitig ist zu prüfen, ob der Elektrodenabstand 0,6-0,7 mm beträgt. Die Zündkerze ist nach ungefähr einem Monat in Betrieb oder bei Bedarf öfter auszuwechseln.

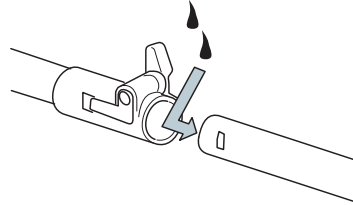


ACHTUNG! Stets den vom Hersteller empfohlenen Zündkerzentyp verwenden! Eine ungeeignete Zündkerze kann Kolben und Zylinder zerstören. Dafür sorgen, dass die Zündkerze eine sog. Funkentstörung hat.

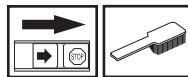
Zerlegbares Führungsrohr



Das Ende der Antriebswelle im unteren Führungsrohr ist alle 30 Betriebsstunden inwendig mit Fett zu schmieren. Es besteht die Gefahr, dass sich die Enden der Antriebswelle (Nutzungsverband) bei den zerlegbaren Modellen ineinander fressen, wenn sie nicht regelmäßig geschmiert werden.



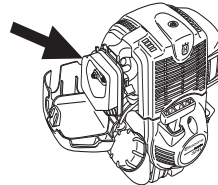
Luftfilter



Luftfilter regelmäßig von Staub und Schmutz reinigen, zur Vermeidung von:

- Vergaserstörungen
- Startschwierigkeiten
- Leistungsminderung
- Unnötigem Verschleiß der Motorteile.
- Unnormal hohem Kraftstoffverbrauch.

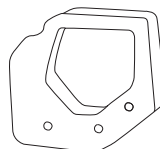
Den Filter jeweils nach 25 Betriebsstunden reinigen, bei besonders staubigen Verhältnissen häufiger.



Reinigung des Luftfilters

Das Luftfiltergehäuse demontieren und den Filter herausnehmen. Den Filter in warmer Seifenlauge waschen.

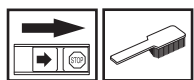
Dafür sorgen, dass der Filter trocken ist, wenn er wieder montiert wird.



Ein Luftfilter, der längere Zeit verwendet wurde, wird nie vollkommen sauber. Der Luftfilter ist daher in regelmäßigen Abständen auszuwechseln. **Beschädigte Filter sind immer auszuwechseln.**

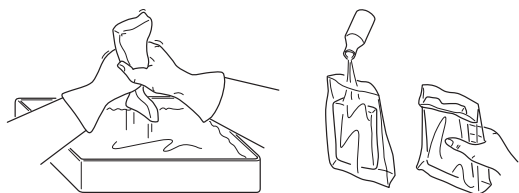
Wenn das Gerät bei staubigen Verhältnissen angewendet wird, ist der Luftfilter einzuölen. Siehe die Anweisungen unter der Überschrift Einölen des Luftfilters.

Einölen des Luftfilters



Ausschließlich HUSQVARNA Filteröl benutzen, Teile-Nr. 531 00 92-48. Das Filteröl enthält Lösungsmittel, damit es sich leicht gleichmäßig im Filter verteilen lässt. Daher Hautkontakt vermeiden.

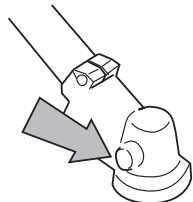
Filter in einen Plastikbeutel stecken und Filteröl hineingießen. Plastikbeutel zur Verteilung des Öls kneten. Filter im Plastikbeutel ausdrücken und überschüssiges Öl entsorgen, bevor der Filter montiert wird. Niemals normales Motoröl verwenden. Dieses Öl läuft ziemlich schnell durch den Filter und setzt sich am Boden ab.



Winkelgetriebe



Das Winkelgetriebe ist ab Werk mit der richtigen Menge Fett gefüllt. Bevor das Gerät in Betrieb genommen wird, sollte jedoch kontrolliert werden, ob das Getriebe zu 3/4 mit Fett gefüllt ist. HUSQVARNA Spezialfett verwenden.

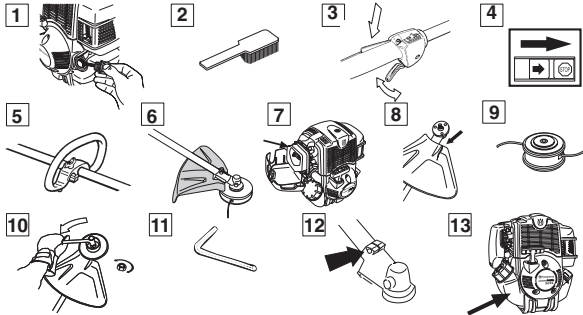


Das Schmiermittel im Getriebegehäuse braucht normalerweise nur bei evtl. Reparaturen gewechselt zu werden.

Wartungsschema

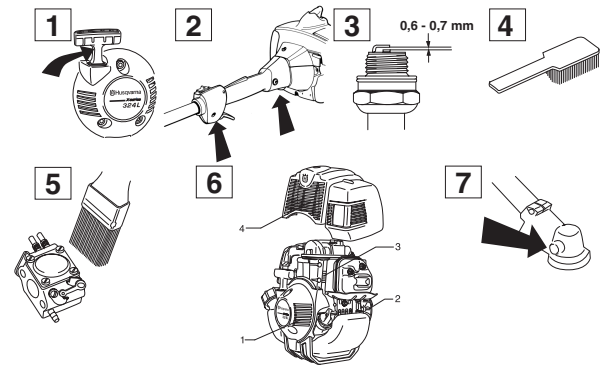
Nachstehend folgen einige allgemeine Wartungsanweisungen. Sollten Sie weitere Informationen brauchen, wenden Sie sich bitte an Ihre Servicewerkstatt.

Tägliche Wartung



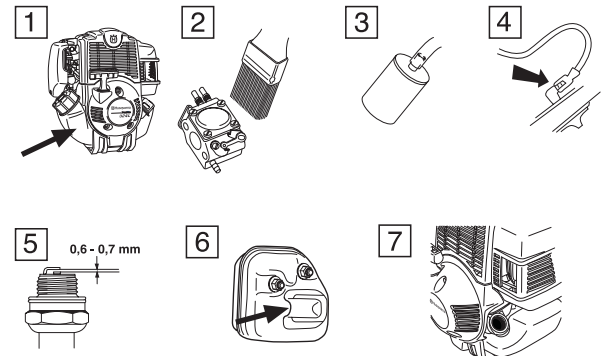
- 1 Ölstand im Motor prüfen, bei Bedarf auffüllen.
- 2 Das Gerät äußerlich reinigen.
- 3 Die Bestandteile des Gashebels Teile auf Funktionssicherheit prüfen. (Gassperre und Gashebel).
- 4 Die Funktion des Stoppschalters kontrollieren.
- 5 Kontrollieren, ob Handgriff und Lenker intakt und gut befestigt sind.
- 6 Kontrollieren, ob die Schneidaustrüstung im Leerlauf rotiert.
- 7 Luftfilter reinigen. Bei Bedarf austauschen.
- 8 Den Schutz auf Schäden und Risse kontrollieren. Den Schutz austauschen, wenn er Schlägen ausgesetzt war oder Risse aufweist.
- 9 Den Trimmerkopf auf Schäden und Rissbildung kontrollieren. Bei Bedarf den Trimmerkopf austauschen.
- 10 Kontrollieren, ob die Gegenmutter richtig angezogen ist.
- 11 Schrauben und Muttern nachziehen.
- 12 Kontrollieren, ob die Schrauben, mit denen das Winkelgetriebe am Führungsrohr befestigt ist, fest angezogen sind.
- 13 Sicherstellen, dass von Motor, Tank oder Kraftstoffleitungen kein Kraftstoff ausläuft.

Wöchentliche Wartung



- 1 Die Startvorrichtung und ihr Startseil kontrollieren.
- 2 Die Vibrationsdämpfer auf Beschädigung überprüfen.
- 3 Die Zündkerze äußerlich reinigen. Die Zündkerze demontieren und den Elektrodenabstand prüfen. Den Abstand auf 0,6-0,7 mm einstellen oder die Zündkerze austauschen. Dafür sorgen, dass die Zündkerze eine sog. Funkentstörung hat.
- 4 Die Gebläseflügel am Schwungrad reinigen.
- 5 Vergaserraum reinigen.
- 6 Die Kühlflansche am Zylinder reinigen und den Lufteinlass an der Startvorrichtung kontrollieren; er darf nicht verstopft sein.
- 7 Kontrollieren, ob das Winkelgetriebe zu 3/4 mit Schmiermittel gefüllt ist. Bei Bedarf Spezialfett nachfüllen.

Monatliche Wartung



- 1 Den Kraftstofftank reinigen.
- 2 Den Vergaser von außen und den Bereich um ihn herum reinigen.
- 3 Kraftstofffilter und -schlauch kontrollieren. Bei Bedarf austauschen.
- 4 Alle Kabel und Anschlüsse kontrollieren.
- 5 Zündkerze austauschen. Dafür sorgen, dass die Zündkerze eine sog. Funkentstörung hat.
- 6 Das Funkenfängernetz des Schalldämpfers kontrollieren und ggf. reinigen.
- 7 Motoröl wechseln.

TECHNISCHE DATEN

Technische Daten

	324Lx	324LDx
Motor		
Hubraum, cm ³	25,0	25,0
Bohrung, mm	35	35
Hublänge, mm	26	26
Leerlaufdrehzahl, U/min	3100	3100
Empfohlene max. Drehzahl, unbelastet, U/min	11000	11000
Drehzahl der Abtriebswelle, U/min	8300	8300
Motorhöchstleistung gemäß ISO 8893, kW/ U/min	0,8 / 7000	0,8 / 7000
Katalysatorschalldämpfer	Nein	Nein
Drehzahlgeregeltes Zündsystem	Nein	Nein
Zündanlage		
Hersteller/Typ des Zündsystems	Ikeda	Ikeda
Zündkerze	NGK CMR5H	NGK CMR5H
Elektrodenabstand, mm	0,6	0,6
Kraftstoff- und Schmiersystem		
Hersteller/Vergasertyp	Walbro	Walbro
Kraftstofftank, Volumen, Liter	0,5	0,5
Gewicht		
Gewicht, ohne Kraftstoff, Schneidausrüstung und Schutz, kg	5,1	5,4
Geräuschemissionen		
(siehe Anmerkung 1)		
Gemessene Schallleistung dB(A)	106	106
Garantierte Schallleistung L _{WA} dB(A)	107	107
Schallpegel		
(siehe Anmerkung 2)		
Äquivalenter Schalldruckwert am Ohr des Anwenders, gemessen gem. EN/ISO 11806 und ISO 7917, dB(A), min./max.:	90/97	90/97
Vibrationspegel		
Vibrationen am Handgriff, gemessen gem. EN/ISO 11806 und ISO 7916, m/s ²		
Bei Leerlauf, linker/rechter Handgriff, min.:	1,9/1,8	1,7/1,6
Bei Leerlauf, linker/rechter Handgriff, max.:	2,2/1,9	2,2/1,7
Bei Höchstdrehzahl, linker/rechter Handgriff, min.:	5,8/5,5	3,2/4,5
Bei Höchstdrehzahl, linker/rechter Handgriff, max.:	6,1/5,7	5,4/5,6

Anmerkung 1: Umweltbelastende Geräuschemission gemessen als Schallleistung (L_{WA}) gemäß EG-Richtlinie 2000/14/EG.

Anmerkung 2: Äquivalente Schalldruckpegel werden berechnet als die zeitgewichtete energetische Summe der Schalldruckpegel bei verschiedenen Betriebsarten unter Anwendung folgender Zeitfaktoren: 1/2 Leerlauf, 1/2 Durchgangsdrehzahl.

ACHTUNG! Der Schalldruck am Ohr des Anwenders und die Vibrationen der Handgriffe sind mit allen für das Gerät zugelassenen Schneidausrüstungen gemessen worden. In der Tabelle sind die niedrigsten und höchsten Werte angegeben.

TECHNISCHE DATEN

324Lx, 324LDx		
Zugelassenes Zubehör	Typ	Schutz für die Schneidausrüstung, Teile-Nr.
Gewinde Klingenachse M10		
Kunststoffmesser	Tricut Ø 255 mm	503 93 42-02 / 503 97 71-01
	Tricut Ø 300 mm	503 93 42-02
Trimmerkopf	Trimmy Fix	503 93 42-02 / 503 97 71-01
	Superauto II 1"	503 93 42-02 / 503 97 71-01
	S35	503 93 42-02 / 503 97 71-01
	T25	503 93 42-02 / 503 97 71-01
	T35	503 93 42-02 / 503 97 71-01

Zusätzen	Teile-Nr.	Verwenden mit
Kehrwalzezusatz mit Führungsrohr SR600	537 19 67-01	324LDx
Heckenscherezusatz mit Führungsrohr HA 110	537 19 66-01	324LDx
Heckenscherezusatz mit Führungsrohr HA 850	537 19 66-02	324LDx
Kantenschneiderzusatz mit Führungsrohr	537 19 69-01	324LDx
Sägezusatz mit Führungsrohr PA 1100	537 18 33-16	324LDx
Sägezusatz ohne Führungsrohr PA	537 18 33-11	324Lx
Trimmerzusatz mit Führungsrohr TA 850	537 35 35-01	324LDx

EG-Konformitätserklärung (nur für Europa)

Die **Husqvarna AB**, SE-561 82 Huskvarna, Schweden, Tel. +46-36-146500, erklärt hiermit, dass die Freischneider **Husqvarna 324Lx und 324LDx** von den Seriennummern des Baujahrs 2004 an (die Jahreszahl wird im Klartext auf dem Typenschild angegeben, mitsamt einer nachfolgenden Seriennummer) den Vorschriften der RICHTLINIE DES RATES entsprechen:

vom 22. Juni 1998 "Maschinen-Richtlinie" **98/37/EG**, Anlage IIA.

vom 3. Mai 1989 "über elektromagnetische Verträglichkeit" **89/336/EWG**, einschließlich der jetzt geltenden Nachträge.

vom 8. Mai 2000 "über umweltbelastende Geräuschemissionen von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten und Maschinen" **2000/14/EG**.

Für Information betreffend die Geräuschemissionen, siehe das Kapitel Technische Daten.

Folgende Normen wurden angewendet: **EN292-2, CISPR 12:2001, EN ISO 11806**.

SMP Svensk Maskinprovning AB, Fyrisborgsgatan 3, SE-754 50 Uppsala, Schweden, hat die freiwillige Typenprüfung für Husqvarna AB ausgeführt. Die Zertifikate haben die Nummern: **SEC/04/1013, 01/164/037** - 324Lx / LDx.

Huskvarna, den 15. März 2004

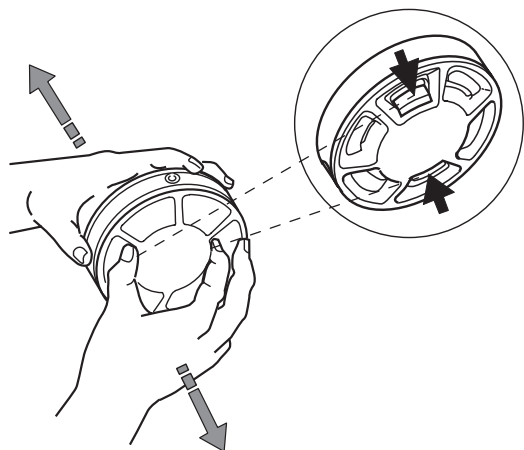


Bo Andréasson, Entwicklungsleiter

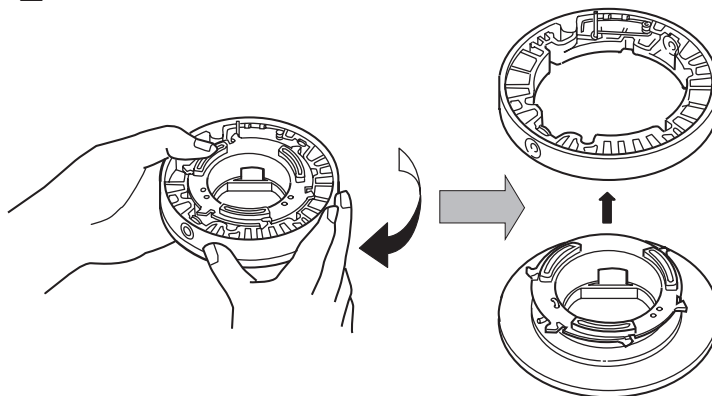
Super Auto II Super Auto II 1"



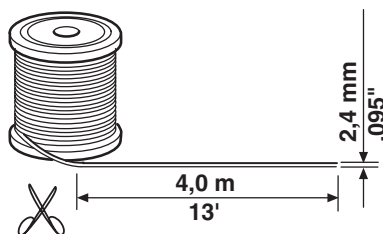
1



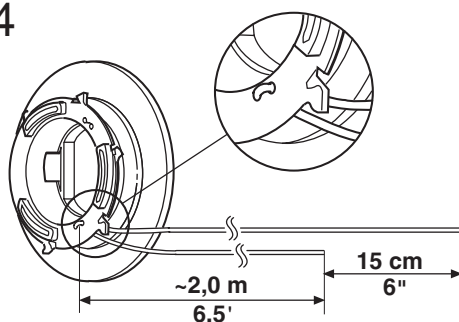
2



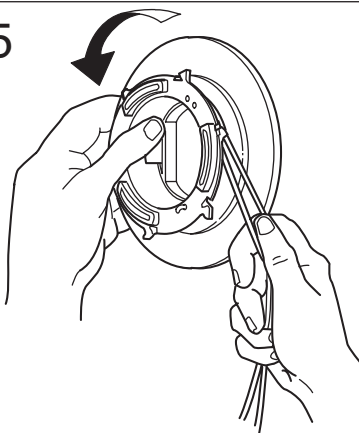
3



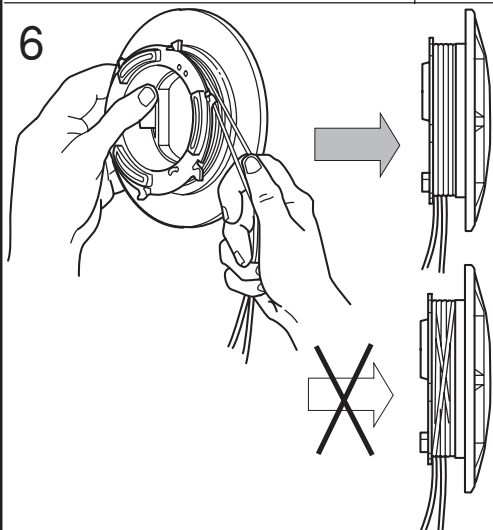
4



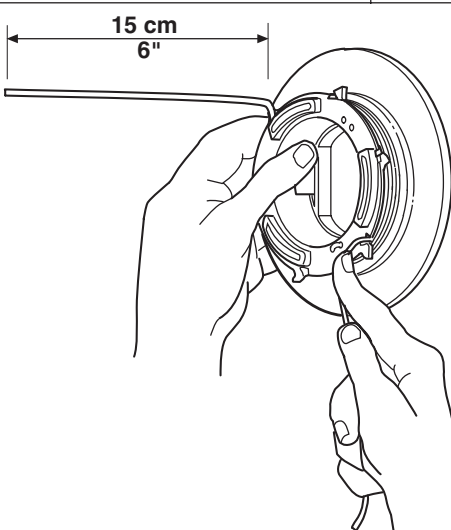
5



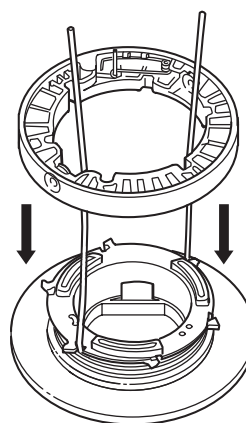
6



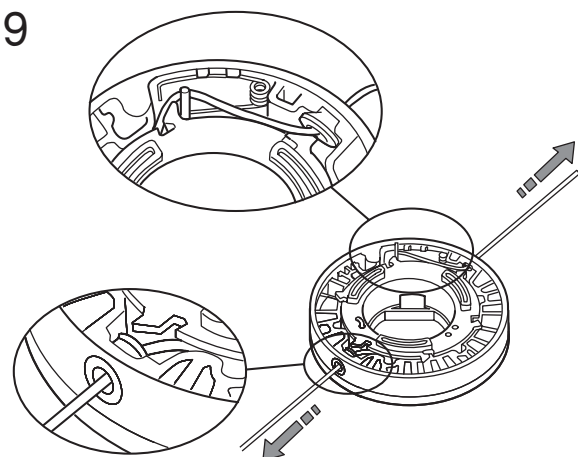
7



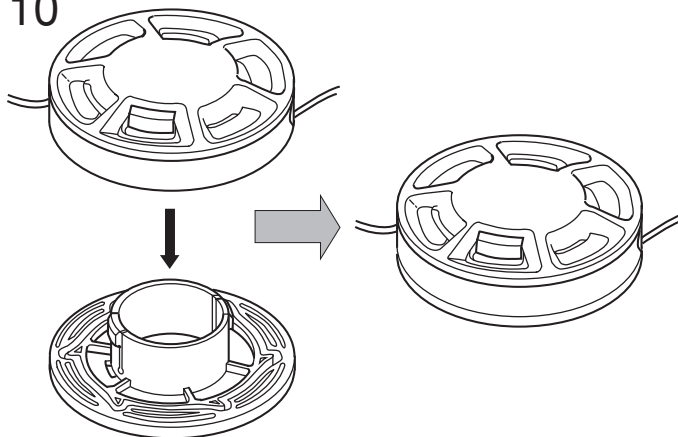
8



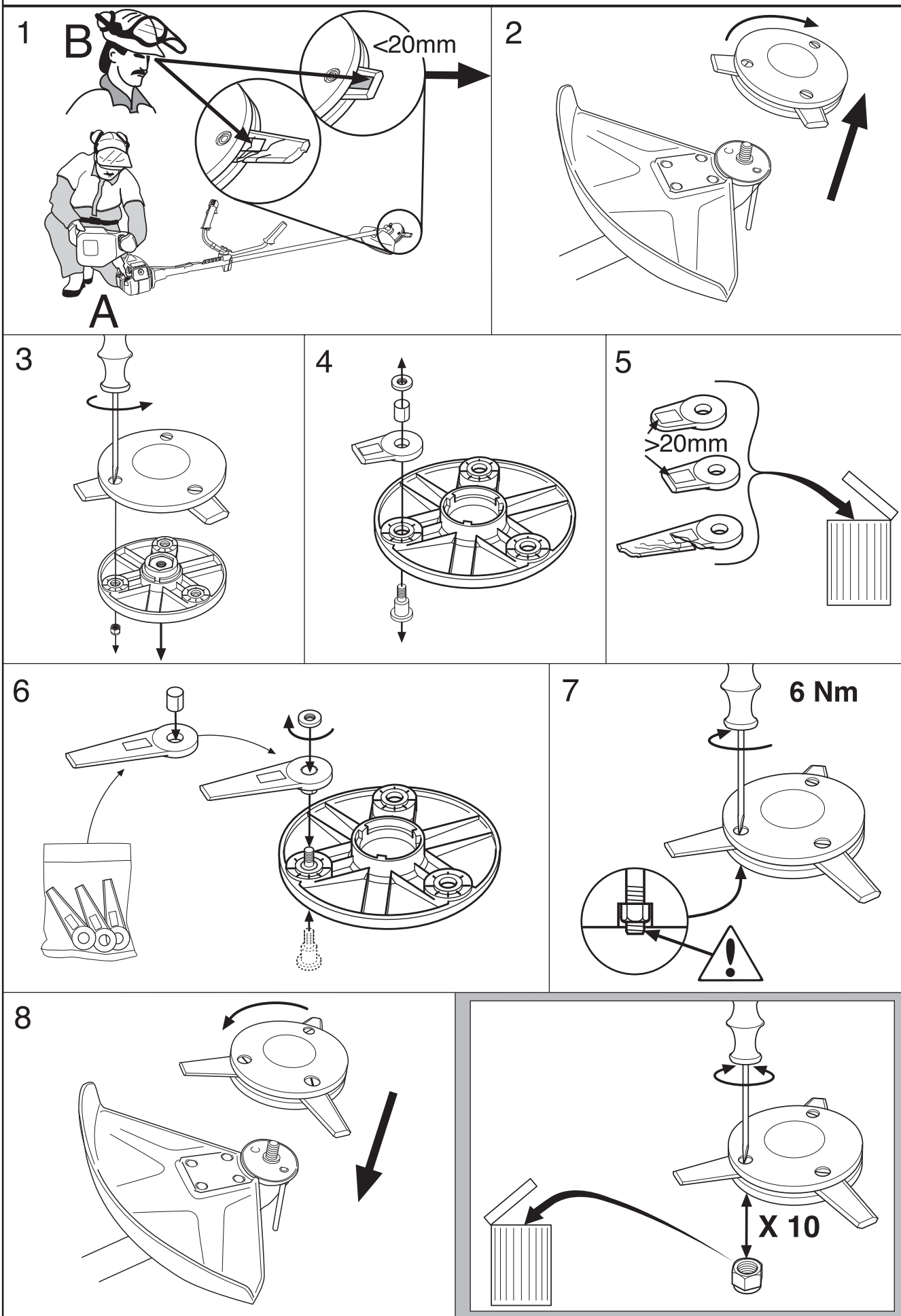
9



10



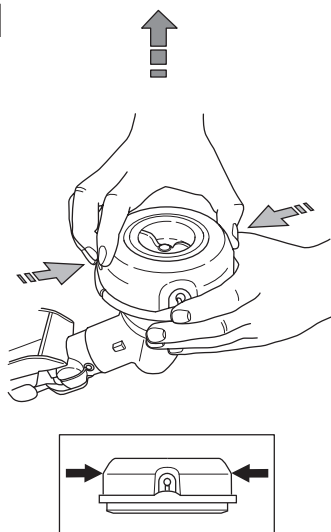
Tri Cut



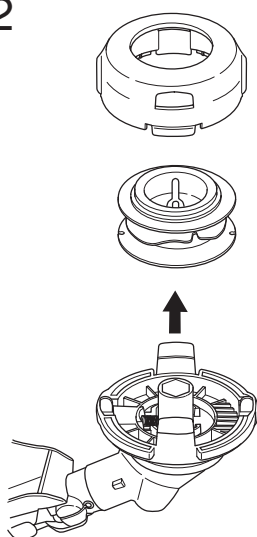
S35



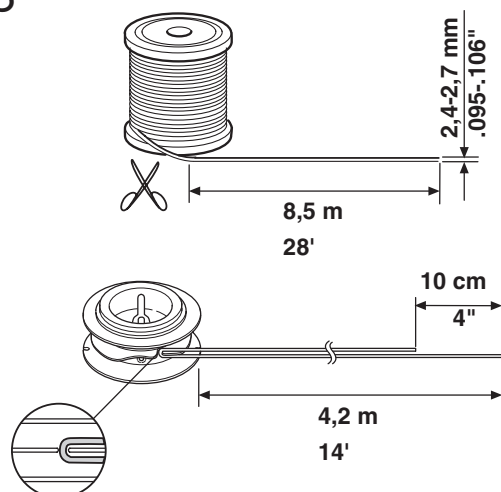
1



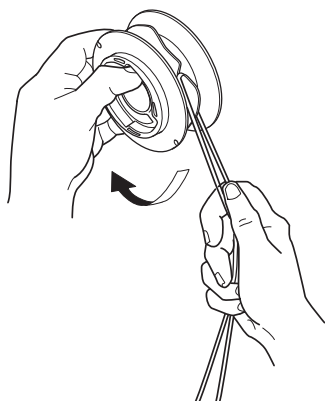
2



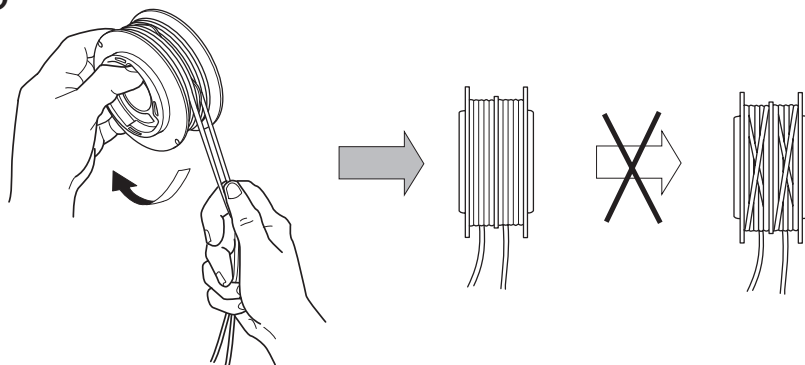
3



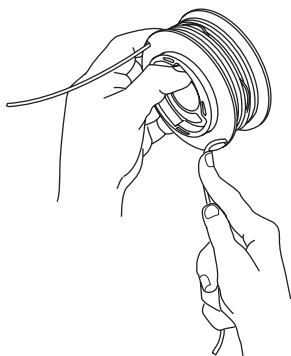
4



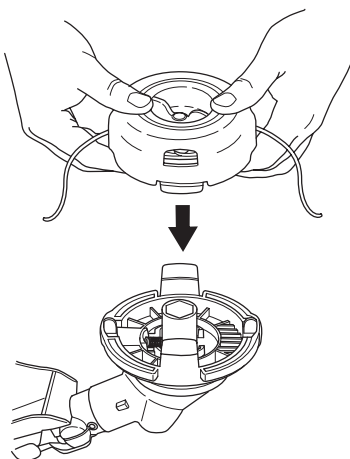
5



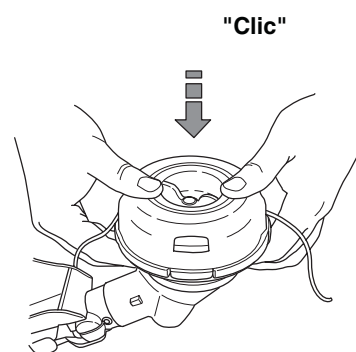
6



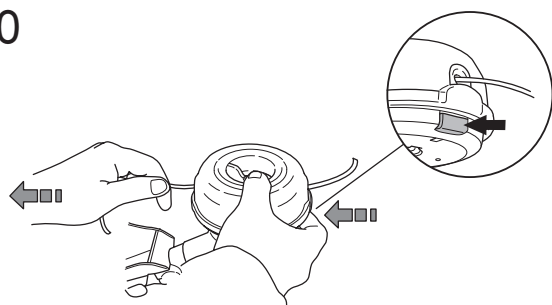
7



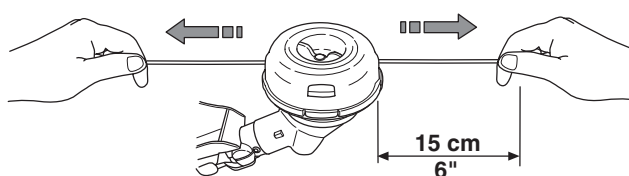
8



10



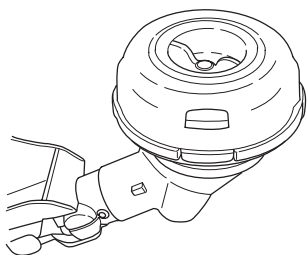
11



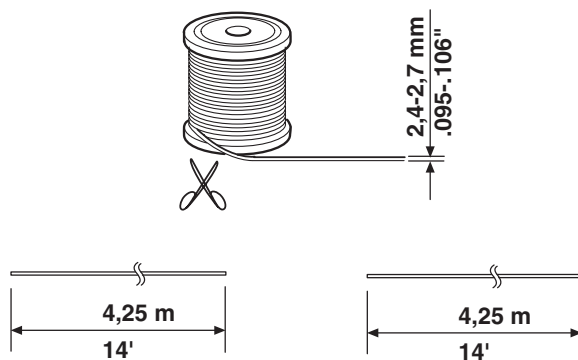
S35



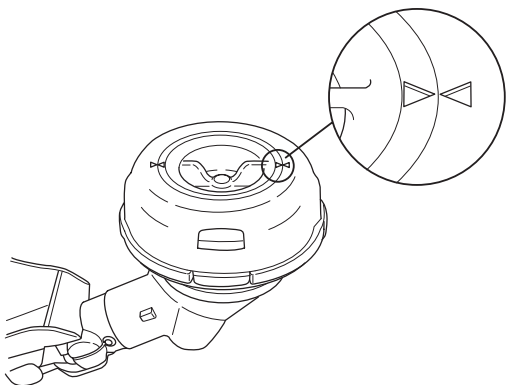
1



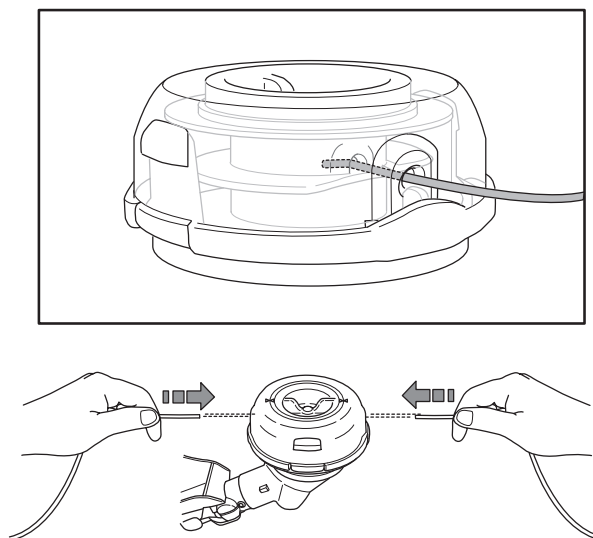
2



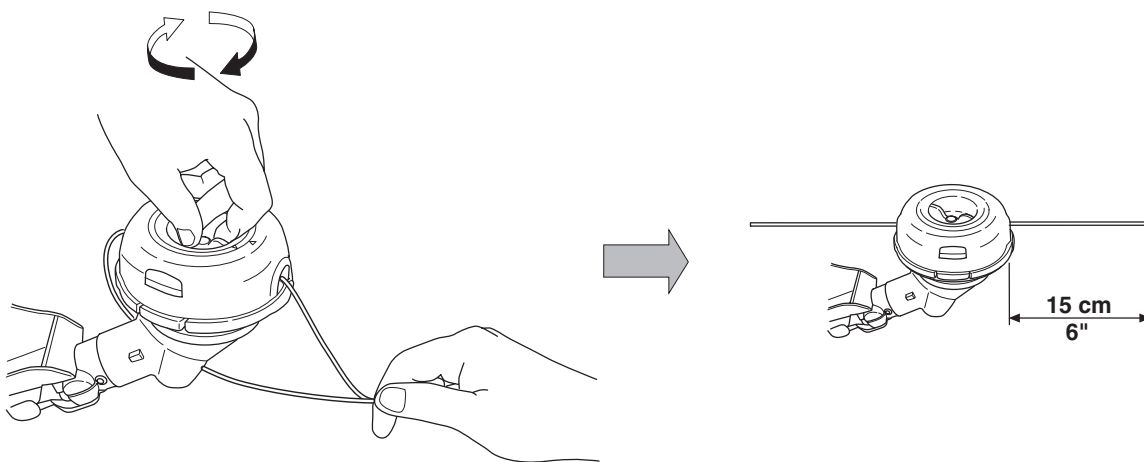
3



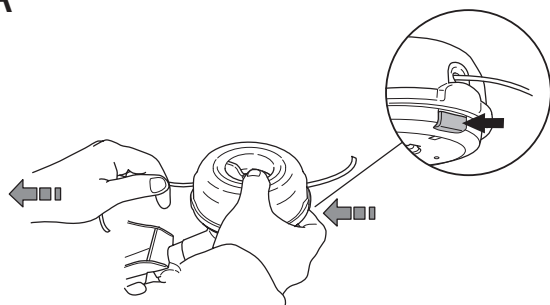
4



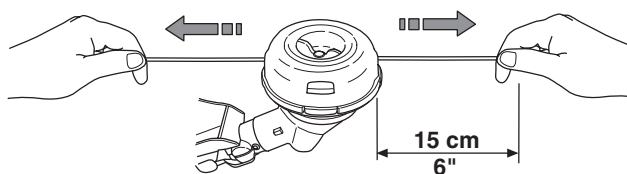
5



A



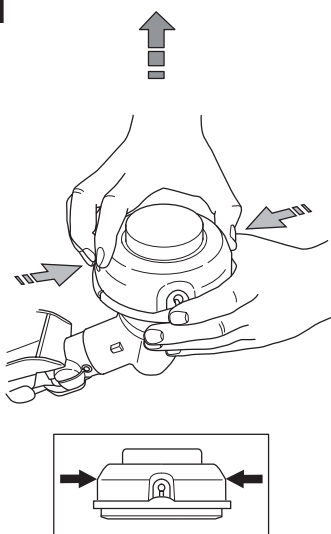
B



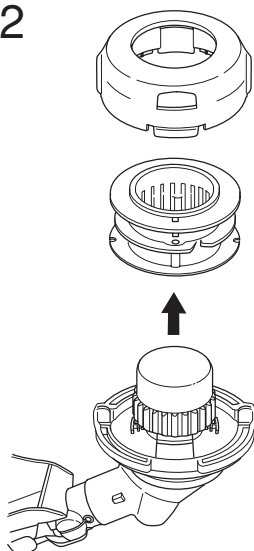
T35



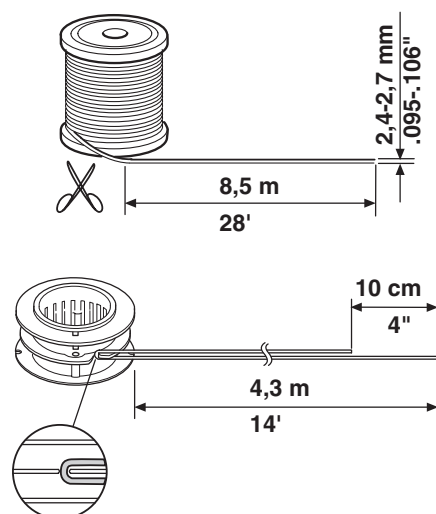
1



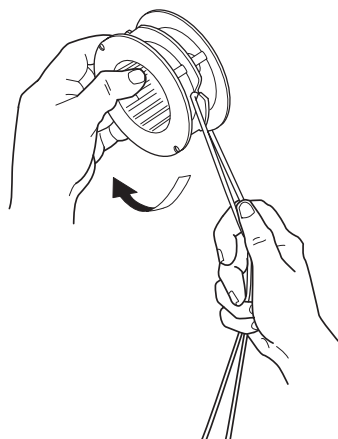
2



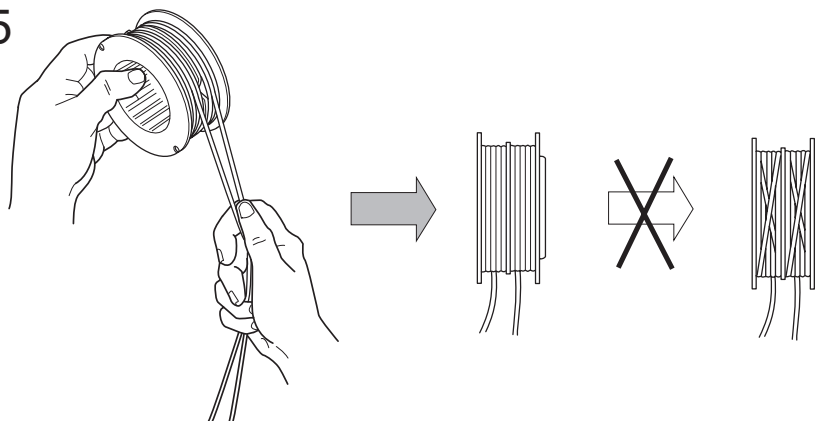
3



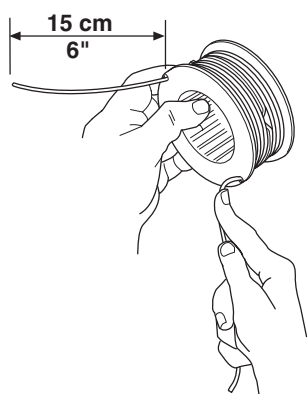
4



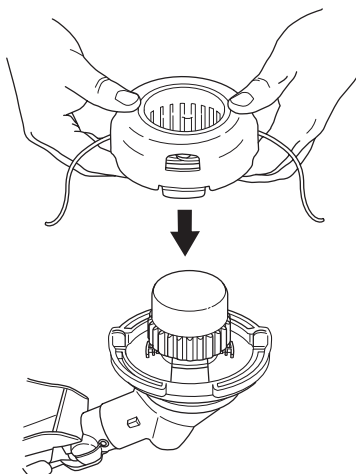
5



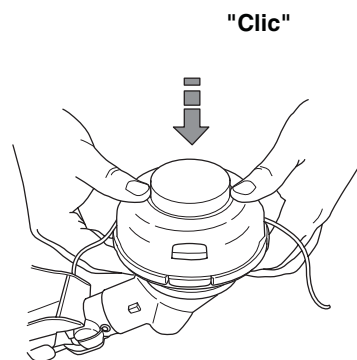
6



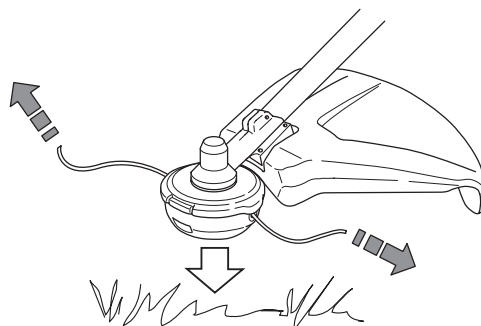
7



8



9



1140315-51



2004-09-07